



# 1. FACHKONGRESS INDUSTRIE 4.0: VON DER STRATEGIE ZUR PRAXIS

04. UND 05. DEZEMBER 2013, NECKAR FORUM ESSLINGEN

## SCHWERPUNKTTHEMEN

### INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS

Was bereits heute technologisch nötig und möglich ist

### DIE PRODUKTIONSWELT IM WANDEL

Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Deutschlands Produktionsbetriebe

### DIE VORTEILE DER 'INTELLIGENTEN VERNETZUNG'

Wie Deutschlands Produzenten mit Industrie 4.0 die Zukunft sichern

### UNTER ANDEREM MIT:

Prof. Dr. Karl-Heinz Büttner, Vice President Manufacturing Industrial Automation Systems, Siemens AG

Dr. Bernd Häuser, Head of Corporate Department for Manufacturing Coordination, Robert Bosch GmbH

Heinrich Nottbohm, Werkleiter Motorenwerk, Volkswagen Sachsen GmbH

Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Geschäftsführer Forschung und Entwicklung, TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG

**PREMIERE: VERLEIHUNG DES ERSTEN INDUSTRIE 4.0 AWARDS!**



Eine Veranstaltung von:

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie  
**Produktion**



Veranstaltungen

MIT WERKS BESICHTIGUNG BEI DER FESTO AG & CO. KG IN ESSLINGEN

## INDUSTRIE 4.0 - DIE SCHWELLE ZU EINER NEUEN INDUSTRIELLEN REVOLUTION

„Bits und Bytes“, Smartphone und iCloud, Facebook oder Google – die digitale Welt des Internets ist in unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und hat unser Leben und unsere gesellschaftlichen Strukturen schon längst tiefgreifend und nachhaltig verändert. Dass heute jeder mit jedem und zu jedem Zeitpunkt kommunizieren kann, sich umfassend von jedem Ort der

vorherrschenden Megatrends notwendig. Auf die Frage, was nach Mechanisierung, Elektrifizierung und Informatisierung der Industrie die nächste Welle ausmachen wird, lässt sich sicher keine leichte und universelle Antwort geben. Dennoch besteht mittlerweile Übereinstimmung darin, dass der Mensch eine entscheidende Rolle in den Produktionssystemen der Zukunft

von moderner Informationstechnik und klassischen industriellen Prozessen oder anders das „Verschmelzen“ virtueller Welten mit der realen Fertigung ähnlich dem Internet. Damit wird erstmals eine Vernetzung von Ressourcen, Informationen, Objekten und Menschen im industriellen Sektor möglich – „das Internet der Dinge“ entsteht. Ist es für uns heute gängige Praxis, USB-Stick und PC ohne Installation „zu verbinden“, gilt es für die Fabriken der Zukunft, Maschinen und Anlagen ohne Konfiguration zu einem Produktionssystem zusammenzuschließen zu können.

Welche konkreten Ansätze es in der Praxis bereits heute gibt und welche Fragen die Produktionsebene gegenwärtig treibt, ist Gegenstand des 1. Fachkongresses Industrie 4.0. Diese Veranstaltung unterstreicht zugleich die Bedeutung und die historische Chance für Deutschland, den industriellen Erfolg weiterzuführen und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts zu steigern. Dass sich in diesem Rahmen viele neue Ideen und Anregungen beim gemeinsamen Networking und „Querdenken“ ergeben mögen und neue Verbindungen geknüpft werden können, wünsche ich Ihnen und uns allen für diese Veranstaltung.



### „DER MENSCH NIMMT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE IN DEN PRODUKTIONSSYSTEMEN DER ZUKUNFT EIN.“

HEINRICH NOTTBOHM, WERKLEITER MOTORENWERK,  
VOLKSWAGEN SACHSEN GMBH

Welt aus informieren kann und sich über die zahlreichen Netzwerke des Internets mitteilen kann, ist geradewegs Selbstverständnis und zugleich Anspruch unserer Zeit geworden. Aber was bedeutet dies für die industrielle Entwicklung und das produzierende Gewerbe? Welche Auswirkungen ergeben sich für die nationalen und internationalen Märkte? Und wie wird sich unsere Gesellschaft verändern?

Den aktuellen Tendenzen unserer Gesellschaft kann nur durch eine hohe Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit begegnet werden. Um Innovationen erfolgreich von der Idee zur Produktion verwirklichen zu können, ist eine strategische Ausrichtung an den „langen Wellen“ der Konjunktur und den in der Gesellschaft

einnehmen wird. Wenn neben dem Wissen auch das Können und damit die Erfahrungen zum Erfolgsfaktor werden, muss es schließlich gelingen, Produktionssysteme dem Menschen „näher“ zu bringen. Anders ausgedrückt, bedarf es einer völlig neuen Form des Miteinanders von Mensch und Maschine und einer anderen Qualität des „vernetzten Denkens“. Genau diese Grundgedanken lassen sich als Basis der nächsten industriellen Revolution verstehen und sind Gegenstand der Entwicklung der „Industrie 4.0“.

Um eine solche Interaktion von Maschinen und Menschen zu ermöglichen, muss innerhalb der Fertigung zunächst „zusammenwachsen, was zusammen gehört“. Gemeint ist das Zusammenführen

Ihr Heinrich Nottbohm  
Werkleiter Motorenwerk,  
Volkswagen Sachsen GmbH

## PROGRAMMVERANTWORTLICHE REDAKTION UND VERANSTALTER:



EDUARD ALTMANN  
Chefredakteur  
Produktion



CLAUS WILK  
stellv. Chefredakteur  
Produktion



FRANZISKA BLUME  
Bereichsleitung  
Süddeutscher Verlag  
Veranstaltungen GmbH

## FACHBEIRAT



**PROF. DR.-ING.  
THOMAS BAUERNHANSL**

Institutsleiter,  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik  
und Automatisierung IPA, Stuttgart



**DR. GERD HOPPE**

Corporate Management,  
Beckhoff Automation GmbH



**JÖRG CWOJDZINSKI**

Vice President Supply Chain Management,  
ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG



**HEINRICH NOTTBOHM**

Werkleiter Motorenwerk,  
Volkswagen Sachsen GmbH



**DR. BERND HÄUSER**

Leiter Zentralabteilung Fertigungs-  
koordination, Entwicklung Produktionssystem  
und Investitionsplanung,  
Robert Bosch GmbH



**UNIV.-PROF. DR.-ING. DIPL.-WIRT.-ING.  
GÜNTHER SCHUH**

Direktor des Werkzeugmaschinenlabors  
WZL der RWTH Aachen und  
des Fraunhofer-Instituts für  
Produktionstechnologie IPT



**DR. DANIEL HOLZ**

Mitglied der Geschäftsleitung,  
SAP Deutschland AG & Co. KG



**UNIV.-PROF. DR.-ING. DR.-ING. E. H.  
DR. H. C. DIETER SPATH**

Institutsleiter Fraunhofer IAO und IAT  
Universität Stuttgart



**PROF. DR.  
MICHAEL TEN HOMPEL**

Inhaber des Lehrstuhls für Förder- und  
Lagerwesen an der Technischen  
Universität Dortmund und geschäfts-  
führender Institutsleiter am Fraunhofer-  
Institut für Materialfluss und Logistik IML



**PROF. DR. DIETER WEGENER**

Leitung Technologie Siemens Sektor  
Industry, Siemens AG

## PROGRAMM: MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013

---

**8:30 UHR**      **AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

---

**9:15 UHR**      **BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG**  
**MODERATION:** Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter,  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

---

### PLENUM

---

**9:30 UHR**      **INDUSTRIE 4.0 - STEIGERUNG DER KOLLABORATIONSPRODUKTIVITÄT**



- > Cyber in der Produktion
- > Automation der Kooperation

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Günther Schuh,  
Direktor des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und  
des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT, Aachen

---

**10:15 UHR**      **INDUSTRIE 4.0 – ZUSAMMENWIRKEN VON „MENSCH UND MASCHINE“ IN DEN  
PRODUKTIONSSYSTEMEN DER ZUKUNFT**



- > Das Werk Chemnitz heute - „factory in balance“
- > Industrie 4.0 – Chancen für die Fabriken der Zukunft
- > Ansatzpunkte und Umsetzungspotenziale aus Sicht des Motorenwerks Chemnitz

Heinrich Nottbohm, Werkleiter Motorenwerk, Volkswagen Sachsen GmbH

---

**11:00 UHR**      **KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG**

---

**11:30 UHR**      **DIE PRODUKTION IM WANDEL ZU INDUSTRIE 4.0**



- > Welche Bereiche der Wertschöpfungskette stehen im Fokus des Wandels, wandeln sich besonders rasch
- > Konkrete Projekte in der Bosch-Produktion
- > Vernetzung der Elemente, der Mensch

Dr. Bernd Häuser, Leiter Zentralabteilung Fertigungscoordination, Entwicklung Produktionssystem und Investitionsplanung, Robert Bosch GmbH

---

**12:15 UHR**      **INDUSTRIE 4.0 – POTENZIALE INTELLIGENTER VERNETZUNG**



- > Industrie 4.0 – Evolution oder Revolution?
- > Elemente der Smart Factory
- > Lösungsansätze bei TRUMPF
- > Abschätzung der Technologiefolgen

Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Geschäftsführer Forschung & Entwicklung,  
TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG

---

**13:00 UHR**      **MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG**

---

**14:30 UHR**      **INDUSTRIE 4.0 – VIELE REDEN DARÜBER, WIR MACHEN ES!**



**Die konsequente Entwicklung zur digitalen Fabrik.**

- > Wir sind Hersteller von Industriellen Steuerungen und HMI-Geräten
- > Unsere Vision: Perfektion für unsere Kunden
- > Deshalb: hohe Prozessqualität
- > Hohe Automatisierung, wo betriebswirtschaftlich sinnvoll
- > Digitale Unterstützung für unsere Mitarbeiter
- > Systematische Fabrik- und Systemarchitektur
- > Ergebnis: sehr gute Produktqualität und hohe Lieferfähigkeit -> zufriedene Kunden

Prof. Dr. Karl-Heinz Büttner, Vice President Manufacturing Industrial Automation Systems,  
Siemens AG, Elektronikwerk Amberg

---

## PROGRAMM: MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013

15:15 UHR

**BREAKOUT-SESSIONS: BESUCHEN SIE UNSERE PARALLELEN VORTRAGSREIHEN ODER NEHMEN SIE AM WORKSHOP TEIL!**



### FORUM 1

**INDUSTRIE 4.0 – VON DER IDEE ZUR LÖSUNG**

**MODERATION:**

Rainer Glatz,  
Leiter der Geschäftsstelle  
Plattform Industrie 4.0  
und Geschäftsführer im  
VDMA e.V.



### FORUM 2

**INDUSTRIE 4.0 - VON DER LÖSUNG ZUR PRAXIS'**

**MODERATION:**

Marin Ukalovic,  
Industry Director  
Fertigungsindustrie,  
SAP Deutschland AG &  
Co. KG

### WORKSHOP

**INDUSTRIE 4.0:  
DIE EIGENEN  
POTENZIALE ERKENNEN**

**MODERATION:**



Peter Mittemeyer,  
Managing Principal  
Discrete Manufacturing  
SAP AG

15:20 UHR



**KOMPOSITION INDUSTRIE 4.0 - ORCHESTRIERUNG ODER CHOREOGRAPHIE?**

- > Zentrale oder dezentrale Steuerung - eine Frage der Perspektive!
- > Die Migration von „Industrie 3.0“ zu „Industrie 4.0“

Hans-Jürgen Koch,  
Leitung Business Unit  
Control Systems,  
Phoenix Contact,  
Electronics GmbH



**PRODUKTE MIT GEDÄCHTNIS: ERFAHRUNGEN VON HARTING BEI DER INTEGRATION VON INDUSTRIE 4.0**

- > Sensor-Daten aus dem Produktionsumfeld in die Cloud übertragen, analysieren und bei atypischen Verhalten Nachricht an Maschinenbediener erzeugen
- Claus Hilger, Managing Director, HARTING IT Services GmbH & Co. KG

### ZUM HINTERGRUND:

Die Umsetzung der Vision von Industrie 4.0 ist für jedes Unternehmen ein individueller Prozess, der entscheidend von der Kreativität und den Ideen der Mitarbeiter getragen wird. Um sich diese Potenziale zu erschließen, ist es sinnvoll, auch methodisch neue Wege zu gehen.

15:50 UHR

**NUTZEN SIE DIE ZEIT ZUM WECHSEL DER FOREN 1 UND 2**

16:00 UHR



**VOM SENSOR BIS INS SAP – EIN INDUSTRIE 4.0 - WUNSCHTRAUM?**

- > Industrie 4.0 und Sensorik
- > Plug&Play: LINERECORDER-Agent und LINERECORDER-Apps
- > Vom Sensor bis ins SAP – kein Wunschtraum!

Dr. Myriam Jahn,  
Geschäftsführerin,  
ifm consulting gmbh



**DRUCKLUFTVERSORUNG AUSFALLSICHER UND ENERGIEEFFIZIENT**

- > Kontinuierliche Überwachung der Druckluftproduktion
- > Individuelle Wartungsbedarfsplanung
- > SAP Predictive Maintenance on HANA

Falko Lameter, Leiter  
IT-Organisation, KAESER  
KOMPRESSOREN AG

### INHALTE:

Lernen Sie dazu in einem zweistündigen interaktiven Workshop eine neue Kreativmethodik kennen. Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie Unternehmen Ihre Mitarbeiter motivieren können, Kreativität für neue Ideen in interdisziplinären Teams zu entwickeln.

## PROGRAMM: MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013

16:30 UHR

KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

17:00 UHR



### FORUM 1

**GELÖST: INDUSTRIE 4.0 INTEROPERABILITÄT. VOM SENSOR BIS IN DIE MES/ERP IT/ CLOUD EBENE**

Stefan Hoppe, Produkt Manager TwinCAT / Grundlagen Software, Beckhoff Automation GmbH und Präsident der OPC Europe

### FORUM 2

**INDUSTRIE 4.0: PRODUKTIVITÄT UND MITARBEITERMOTIVATION DURCH SELBSTORGANISIERTE KAPAZITÄTSFLEXIBILITÄT**

Selbstorganisierter, flexibler Kapazitätseinsatz in Echtzeit als Wettbewerbsvorteil

- > hochflexibel & kurzfristig
- > koordiniert und unternehmensübergreifend
- > direkte Beteiligung der ausführenden Mitarbeiter

Christoph Moser, Head of Innovation Management ERP Solutions Manufacturing & Innovation Center, Access & Workforce Management, Kaba GmbH

### WORKSHOP

Diskutieren Sie beispielhaft Ihre unternehmensspezifischen Industrie 4.0 Potenziale mit unseren Experten und wenden die erlernte Methodik morgen in Ihrem Unternehmen selbst weiter an.

**ENDE CA 17:00 UHR**

17:30 UHR

NUTZEN SIE DIE ZEIT ZUM WECHSEL DER FOREN 1 UND 2

17:40 UHR



**SMART PRODUCTION, SMART BUILDING, SMART GRID – HEUTIGE UND ZUKÜNFTIGE LÖSUNGEN INDUSTRIE 4.0**

- > Schöne neue Fertigungswelt durch die Verbindung von Menschen, intelligenten Geräten und smarten Systemen
- > Dynamische und flexible Fabriken passen sich künftig an Nachfrage und Randbedingungen an
- > Automatisierungslösungen und Herausforderungen für eine zukünftige Umsetzung - vom Engineering bis zum Service

Dr. Sönke Kock, Product Manager Discrete Automation Engineering, ABB AG

**INTEGRATION VON SAP UND MES IM SHOP-FLOORMANAGEMENT**

- > SAP
- > MES
- > Shopfloormanagement
- > MDE/BDE

Hubertus Köhne, Vice President Manufacturing, Company Car Management, AGCO GmbH

18:10 UHR  
20:00 UHR

**ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES  
ABENDVERANSTALTUNG MIT PREISVERLEIHUNG „INDUSTRIE 4.0 AWARD“**

## PROGRAMM: DONNERSTAG, 05. DEZEMBER 2013

### BEGRÜSSUNG UND MODERATION:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

### PLENARVORTRÄGE

8:30 UHR



#### INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS

- > Zusammenfassung der Ergebnisse des Industrie 4.0 Award
- > Entwicklungstendenzen
- > Erfolge und Hemmnisse

Hans-Georg Scheibe, Vorstand, ROI Management Consulting AG und  
Dr. Thomas Troll, Partner, ROI Management Consulting AG



9:00 UHR

#### DAS IST INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS: VORTRAG DES PREISTRÄGERS

9:30 UHR



#### INDUSTRIE 4.0 UND IT-SICHERHEIT – EIN WIDERSPRUCH IN SICH?!

- > Bedrohungsszenarien: Aufzeigen neuer und alter Schwachstellen
- > Schutzmaßnahmen: wie lässt sich die Produktion besser absichern?
- > Im Live-Hacking: Mobile Devices und Automationstechnik

Wolfgang Straßer, Geschäftsführer, @yet GmbH

MIT LIVE-  
HACKING

10:15 UHR

#### KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

10:45 UHR



#### IBIN - ERSTE ERFAHRUNGEN MIT DEM INTELLIGENTEN BEHÄLTER IN DER PRODUKTION

- > Überwachung der Bestände in Echtzeit und automatische Bestellauslösung aufgrund Vernetzung mit externen Partnern
- > Erhöhung der Verfügbarkeit von C-Teilen in der Serienproduktion durch automatisierte Prozesse
- > Zukünftige Bedarfsprognosen aufgrund täglicher Verbräuche für exakte Lieferung
- > Ausblick auf weitere Entwicklungsstufen und Einsatzmöglichkeiten sowie Erfahrungsberichte aus den Feldtests

Albrecht Faber, Geschäftsführer, Würth Elektronik GmbH & Co. KG

11:15 UHR

#### DIE WANDLUNGSFÄHIGE FABRIK



- > Der steigenden Komplexität mit erhöhter Flexibilität begegnen, um individuellen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden
  - > (Echtzeit-)Simulation im Produktentstehungsprozess durch Digitalisierung der Fabrik
  - > Leichtbauroboter, Mensch-Roboter-Kooperation und Robot Farming als mögliche Antworten auf veränderte Rahmenbedingungen aus Aging Workforce, sowie Anforderungen an Flexibilität und Produktivität
- Markus Schäfer, Vice President Production Planning Mercedes-Benz Passenger Cars, Daimler AG

11:45 UHR

#### UMSETZUNGSSCHRITTE IN DER VIERTEN INDUSTRIELLEN REVOLUTION



- > Die vierte industrielle Revolution – Hintergrund und Erwartungen durch neue IKT-Architekturen
- > Cyber-physische Systeme in der Umsetzung
- > Readiness Industrie 4.0 – Der Weg zur Smart Factory

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

## PROGRAMM: DONNERSTAG, 05. DEZEMBER 2013

12:15 UHR



### FLIEGENDE INTELLIGENZ ERÖFFNET NEUE DIMENSIONEN FÜR BRANCHENANWENDUNGEN AUS DER LUFT

- > Merkmale und Funktionsausprägungen für eine fliegende Inspektionsplattform
- > Anwendungsfelder im Industrieinspektions-, GIS/Mapping- und Aerial Imaging Bereich

Dr. Herbert Machill, Geschäftsführer, AIBOTIX GmbH



MIT LIVE-DEMO DES AIBOT X6.

12:45 UHR

### MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

14:00 UHR

### ABFAHRT ZUR WERKS BESICHTIGUNG

14:30 UHR

### ANKUNFT UND RUNDGANG FESTO AG & CO. KG

Die Festo AG & Co. KG ist gleichzeitig Global Player und unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar. Das Unternehmen liefert pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik für 300.000 Kunden der Fabrik- und Prozessautomatisierung in über 200 Branchen. Weltweit 16.200 Mitarbeiter in 61 Gesellschaften erwirtschafteten im Jahre 2012 einen Umsatz von rund 2,24 Mrd. €. Davon werden jährlich 7 % in Forschung und Entwicklung investiert. Rund 30.000 Katalogprodukte in mehreren hunderttausend Varianten sowie etwa 10.000 maßgeschneiderte Kundenlösungen jährlich sind in 176 Ländern der Erde erhältlich. Am Unternehmenssitz befinden sich die zentralen Einrichtungen für die weltweite Forschung und Entwicklung sowie zur Herstellung von Ventilen und Ventilseln und Montage kompletter Handhabungs- und Schaltschranksysteme.



**WICHTIG:**

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE WERKSFÜHRUNG AUF 80 PERSONEN BEGRENZT IST.  
ANMELDUNGEN WERDEN NACH EINGANGSDATUM BERÜCKSICHTIGT.**

17:00 UHR

### RÜCKFAHRT ZUM HOTEL UND ENDE DES KONGRESSES



## AUSSTELLUNG & SPONSORING

FOLGENDE FIRMEN HABEN SICH BEREITS ANGEMELDET UND INFORMIEREN SIE ÜBER IHRE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN:

### HAUPTSPONSOR:



Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 183.000 Kunden (inklusive Kunden von Sybase) setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen.

Industrie 4.0, bringt zwei Welten zusammen: Die industrielle Fertigung und die IT. Mit neuer Informationstechnologie entstehen neue Informationsräume, die ERP-Systeme, Datenbanken, das Internet sowie Echtzeitinformationen aus Fabriken, Lieferketten und Produkten miteinander verbinden lassen. Unser Ziel ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, mit diesen Technologien neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die über die reine Anwendung in der Fertigung deutlich hinausgehen.

### AUSSTELLER:



Detaillierte Auskünfte über die Möglichkeiten sich als Aussteller zu präsentieren und über individuelles Sponsoring erhalten Sie gerne von :

Viktoria Wegel

Tel.: +49 8191 125-501

E-Mail: [viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de](mailto:viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de)

## EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

### VERANSTALTUNGSTERMIN

Mittwoch, 04. und Donnerstag, 05. Dezember 2013

### VERANSTALTUNGORT

Neckar Forum Esslingen  
Esslingen live  
Kultur und Kongress GmbH  
Ebershaldenstraße 12  
73728 Esslingen am Neckar  
Tel.: +49 711 41111-700,  
E-Mail: [info@esslingenlive.de](mailto:info@esslingenlive.de)  
Internet: [www.esslingenlive.de](http://www.esslingenlive.de)

### WERKSFÜHRUNG AM 05. DEZEMBER 2013

Festo AG & Co. KG  
Ruiter Straße 82  
73734 Esslingen

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE WERKSFÜHRUNG  
AUF 80 PERSONEN BEGRENZT IST. ANMELDUNGEN  
WERDEN NACH EINGANGSDATUM BERÜCKSICHTIGT.**

Bustransfer zur Werksführung wird vom  
Veranstalter gestellt.

### ZIMMERRESERVIERUNG

Best Western Premier Park Consul  
Grabbrunnenstraße 19  
73728 Esslingen am Neckar  
Tel.: +49 711 41111-0  
Fax: +49 711 41111-699  
E-Mail: [pcesslingen@consul-hotels.com](mailto:pcesslingen@consul-hotels.com)  
Web: [www.pcesslingen.consul-hotels.com](http://www.pcesslingen.consul-hotels.com)

Zimmerpreise: Einzelzimmer ab 120 €  
inkl. Frühstück zzgl. gesetzl. MwSt.  
Bitte reservieren Sie unter dem Stichwort „SV“.

Bitte beachten Sie:

Das Abrufkontingent der Zimmer stehen Ihnen bis  
zum 21. Oktober 2013 zur Verfügung. Buchungen nach  
diesem Termin können nur noch nach Verfügbarkeit  
vorgenommen werden.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt für den Kongress  
(04. - 05. Dezember 2013) 1.890 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Nutzen Sie den Frühbucherpreis bis zum  
05. August 2013 und sparen Sie 100 €!

**Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein:**

- > Teilnahme am gesamten Kongress
- > Kongressdokumentation

- > Mittagessen am 04. und 05. Dezember 2013
- > Abendveranstaltung mit Preisverleihung  
am 04. Dezember 2013
- > Erfrischungen in den Pausen
- > Besuch der begleitenden Fachausstellung
- > Werksbesichtigung (begrenzte Teilnehmerzahl)  
mit Bustransfer

### EIN KONGRESS VON

SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 1 · 86899 Landsberg am Lech  
[www.sv-veranstaltungen.de](http://www.sv-veranstaltungen.de)

### ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir mit der nachfolgenden  
Anmeldeseite oder im Internet unter  
[www.sv-veranstaltungen.de/industrie-4-0/](http://www.sv-veranstaltungen.de/industrie-4-0/)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen  
eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung (Kon-  
gressnummer 813.207.09), die Sie bitte vor Veran-  
staltungsbeginn begleichen.

Bei Absagen nach dem **19. NOVEMBER 2013** (es gilt das  
Eingangsdatum) oder bei Nichterscheinen wird die volle  
Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatz-  
teilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem  
Termin werden mit 150 € Verwaltungsgebühr berechnet.  
Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich  
schriftlich vorzunehmen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte  
Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder  
zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig  
abzusagen.

### ANSPRECHPARTNER

stellv. Chefredakteur Produktion:  
Claus Wilk  
E-Mail: [claus.wilk@produktion.de](mailto:claus.wilk@produktion.de)

### PROJEKTLEITUNG

Franziska Blume  
E-Mail: [franziska.blume@sv-veranstaltungen.de](mailto:franziska.blume@sv-veranstaltungen.de)

### ORGANISATION UND ANMELDUNG

Ricarda Herrmann  
Tel.: +49 8191 125-872 Fax: +49 8191 125-97872  
E-Mail: [ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de](mailto:ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de)

### AUSSTELLUNG UND SPONSORING

Viktoria Wegel  
Tel.: +49 8191 125-501 Fax: +49 8191 125-97501  
E-Mail: [viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de](mailto:viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de)

## ANMELDUNG

### ANMELDECoupon

FAX: +49 8191 125-97322

E-MAIL: ANMELDUNG@SV-VERANSTALTUNGEN.DE

WWW.SV-VERANSTALTUNGEN.DE/INDUSTRIE-4-0/

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum 1. Fachkongress „Industrie 4.0: Von der Strategie zur Praxis“ zum Preis von 1.890 € zzgl. gesetzl. MwSt. an (813.207.09). Nutzen Sie den Frühbucherrabatt bis zum 05. August 2013 - Sie sparen 100 €!
- Ich nehme an der Werksbesichtigung teil. (Teilnehmerzahl auf max. 80 Personen begrenzt)
  - Bus  eigener PKW
- Ich nehme an der Abendveranstaltung mit Preisverleihung teil. (04.12.2013)
- Wir haben Interesse an einer Firmenpräsentation vor Ort. Bitte schicken Sie uns kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial zu.

### WEITERE INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

Ricarda Herrmann

SVV GmbH

Tel.: +49 8191 125-872

E-Mail: ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de

### DATENSCHUTZHINWEIS

Ihre persönlichen Angaben werden von der SVV GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen.

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail zu widersprechen.

Die SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen. Beachten Sie unsere AGBs unter [www.sv-veranstaltungen.de/agb](http://www.sv-veranstaltungen.de/agb)

### RECHNUNG BITTE AN

Abteilung

z. Hd.

Ich möchte die Rechnung zukünftig bitte:

- per E-Mail
- per Post

Rechtsverbindlich autorisiertes E-Mail-Postfach

### ANMELDUNG FÜR

Name, Vorname

Abteilung (mit interner Kurzbezeichnung) Position

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

USt-IdNr.

Datum, Unterschrift

# Wie die Industrie entscheidet, lesen Sie jede Woche in der Fachzeitung **Produktion**. Um- fassend, aktuell und relevant für die ganze Branche. Für Topentscheider eine Pflicht- lektüre. **Produktion** noch heute abonnieren.

**JETZT ANFORDERN:**

Tel. 06123/9238-257  
aboservice@mi-verlag.de  
Preis: 149,80 Euro

